



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Managementplan für FFH-Gebiet „Blumberger Pforte und Mittlere Wutach“ (Kreis Waldshut/ Schwarzwald-Baar) liegt öffentlich aus

07.05.2021

Bürgerinnen und Bürger können vom 7. Mai bis zum 25. Juni Stellung nehmen



Bunte Blumenwiese im Schwarzwald

Josef Kiechle

Das Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiet „Blumberger Pforte und Mittlere Wutach“ zeichnet sich durch seine Artenvielfalt und besondere Landschaftstypen aus. Um diese natürlichen Schätze für die Zukunft zu sichern, erarbeitet das Regierungspräsidium Freiburg (RP) derzeit einen Managementplan. Der Entwurf des Plans wird ab Freitag, 7. Mai öffentlich ausgelegt. Bis zum 25. Juni haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, dazu Stellung zu nehmen.

Das 6325 Hektar große Gebiet zählt zu den 212 FFH-Gebieten in Baden-Württemberg, die zusammen mit den Vogelschutzgebieten Teil des europäischen Natura 2000-Netzes sind. Es erstreckt sich im Landkreis Waldshut über die Gemeinden Bonndorf im Schwarzwald, Eggingen, Ühlingen-Birkendorf, Stühlingen, Wutach und Wutöschingen sowie im Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis über die Gemeinden Blumberg und Hüfingen.

Das Gebiet wird landschaftlich geprägt durch die teilweise tief eingeschnittene Wutach mit einem weit verzweigten Netz an Seitenbächen. Das Bachneunauge und die Groppe, aber auch Biber und Steinkrebs fühlen sich hier wohl. Die Hänge sind mit Waldmeister- und Orchideen-Buchenwäldern sowie Schluchtwäldern bestockt, in die weitere wertvolle Lebensräume wie Kalkschutthalden, Höhlen und Felsen sowie Kalktuffquellen eingestreut sind. In lichten Nadelmischwäldern kommt als Besonderheit der Frauenschuh vor. Das Offenland ist geprägt durch großflächige blumenbunte Wiesen. Meist handelt es sich dabei um artenreiche Magere Flachland-Mähwiesen. An steileren Hängen kommen Kalkmagerrasen mit Orchideen vor.

Auch für Fledermausarten wie die Mopsfledermaus oder das Großes Mausohr ist das Gebiet mit seinen ausgedehnten Wäldern und extensivem Grünland von besonderer Bedeutung.

Für jedes Natura 2000-Gebiet erarbeiten die Regierungspräsidien in Abstimmung mit Behörden, Verbänden und verschiedenen Interessensvertretungen einen Managementplan. Der nun vorliegende Entwurf des Managementplans für das FFH-Gebiet „Blumberger Pforte und Mittlere Wutach“ stellt die Ergebnisse der Kartierungen der geschützten FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten dar. Er enthält außerdem Ziele und Maßnahmenempfehlungen für deren Erhaltung und Entwicklung. So werden zum Beispiel durch naturnahe Waldwirtschaft und das Belassen von Alt- und Totholz die Lebensräume von Mopsfledermaus und Großem Mausohr gefördert. Offenlandlebensräume wie artenreiche, blumenbunte Mähwiesen können durch eine geeignete Mähweise oder eine extensive, angepasste Beweidung fortbestehen.

Die vollständigen Unterlagen (Text und Karten) des Planentwurfs sind seit 7. Mai über die [Internetseite der LUBW](#) abrufbar. Weitere Informationen zum Gebiet erhalten Sie auch auf [dieser Internetseite des Regierungspräsidiums](#).

Ansprechpartnerin beim Regierungspräsidium Freiburg ist Frauke Staub:
Tel. 0761/208-4140; frauke.staub@rpf.bwl.de

Schriftliche Stellungnahmen können gerichtet werden an das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 5, Verfahrensmanagement, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg oder per E-Mail an Abt5.Verfahrensmanagement@rpf.bwl.de (mit dem Betreff: Stellungnahme MaP Blumberger Pforte und Mittlere Wutach).

Kategorie:

[Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz](#)

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
[E-Mail
schreiben](mailto:schreiben@rpf.bwl.de)



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher

recher

0761208

1039

E-Mail

schreibe

n